

# WE ARE THE KINGS OF EUROPE!!!

Champions-League Finale FC Bayern - Borussia Dortmund am 25.05.2013 in London - Wembley Stadium

(Endergebnis 2:1)



Zum dritten Mal innerhalb von 4 Jahren hatte es unser FC Bayern in das Endspiel der Königsklasse geschafft. Und es kam hierbei sogar zum deutsch-deutschen Duell gegen den BVB. In Fußball-Deutschland kursierte wochenlang nur dieses eine Thema. Natürlich waren auch, wie bei allen Großereignissen rund um den Club von der Isar, ein paar Mitglieder der Kröfftiche mit von der Partie. So wurden in weiser Voraussicht schon im Februar die Flüge nach London/Heathrow gebucht – frei nach dem Motto: „The early bird catches the worm“!

Nachdem die Kartenverlosung erfolgte (dies hat in den letzten Jahren immer einen sehr spannenden Verlauf genommen) stand letztendlich fest, dass für uns gerade mal 2 Karten abfielen. Egon Hagemann mit seiner niedrigen Mitgliedsnummer hatte das Glück auf seiner Seite. Da er selbst nicht teilnahm, wurde beschlossen, dass die Karten in einer Verlosungszeremonie unter den Teilnehmern der Finaltour zugewiesen werden. Die zwei glücklichen Gewinner an der unter notarieller Aufsicht vorgenommenen Auslosung hießen Oliver Hagemann und Jörg Muthig.

An besagtem Finaltag bestieg dann eine Abordnung von sechs Kröfftiche-Mitgliedern den Flieger Richtung England. Die Vorfreude war enorm, und schon am Flughafen bzw. im Flugzeug traf man viele Gleichgesinnte. In London selbst stärkte man sich erstmal bei einem typisch englischen Frühstück und machte sich dann auf, um das Final-Feeling aufzusaugen. Ein Treffpunkt der roten Fangemeinde war mit dem Braham Park ausgemacht, und was sich erst als eine „lahme“ Veranstaltung erwies,

entpuppte sich später zu einem Marsch der Gladiatoren in Richtung Wembley-Park. Bis heute weiß noch niemand, aus welchen Ecken und Winkeln auf einmal so viele Bayer-Fans strömten, es war auf jeden Fall beeindruckend. Auf das Ziel zukommend, sahen alle schon den berühmten Bogen, der über das Stadion ragt.

Es war nicht mehr lange hin bis zu dem Match um den Henkelpott, da tat sich noch eine Tür auf für Lars Sachs und Christoph Freund, die jeweils eine Karte zum Originalpreis ergattern konnten. So waren dann 4 der „Kröfftiche“ live im Stadion, und Harry Becker sowie Stefan Interwies setzten auf die Unterstützung in der Finalstadt und begaben sich in einen bereits vorher gebuchten Pub, wo sie das Spiel der Spiele auf Großbildleinwand sahen. Was soll man sagen: Jeder, der auch nur einen Funken für das runde Leder übrig hat, kann sich wahrscheinlich selbst an dieses denkwürdige Finale erinnern und hat sich selbst ein Bild machen können.



Das 2:1 Siegtor durch Robben kurz vor Ende der 90 Minuten brachte die Gewissheit. Aus Bayern-Sicht bleibt zu sagen: ENDLICH! Nicht nur Champions-League-Finalist, sondern auch Sieger. Nach dem letzten Erfolg von 2001, durfte das Team um Kapitän Philipp Lahm endlich wieder den Pokal in die Höhe stemmen. Diese Erleichterung, zudem auch gegen den Erzrivalen aus Dortmund gewonnen zu haben, war bei der ganzen Fangemeinde spürbar und so wurde von allen die Nacht zum Tag gemacht. Müde und erschöpft, aber im Überschwang der Gefühle, kehrten auch die Kröfftiche bereits am frühen Sonntagmorgen von dem Endspieltrip zurück.